Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Roeckner,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehans,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: J. Knorre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank".

Nr. 164.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Donnerstag, 6. März.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890.

Endgiltige Ergebnisse der Stichwahlen.

Wahlkreis.

Reg.-Bez. **Danzig.**
2. Danzig, Land. May, Zentr.

Reg.-Bez. **Posen.**
6. Fraustadt. v. Hellmann, Reichsp.

Reg.-Bez. **Marienwerder.**
1. Stuhm-Marienwerder. Müller, Reichsp.
3. Graudenz-Strasburg. v. Rozycki, Pole.

Reg.-Bez. **Frankfurt a. O.**
8. Sorau. Jeschke, dfrs.

Reg.-Bez. **Erfurt.**
3. Mühlhausen-Langensalza. Dr. Horwitz, dfrs.

Schleswig-Holstein.
5. Norder- und Süderdithmarschen. Thomsen, dfrs.

Reg.-Bez. **Hannover.**
11. Göttingen. Graf v. d. Schulenburg-Hehlen, Welfe.

Reg.-Bez. **Düsseldorf.**
6. Mühlheim-Ruhrort. Dr. Hammacher, natl.

Württemberg.
12. Crailsheim. Georg Pflüger, Demokrat.

Mittelfranken.
3. Ansbach-Schwabach. Tröltsch, natl.

Sachsen-Koburg-Gotha.
1. Koburg. Dr. Siemens, dfrs.

Reg.-Bez. **Stettin.**
3. Randow-Greifenhagen. v. d. Osten-Blumberg, kons.
4. Stettin Stadt. Broemel, dfrs.

Reg.-Bez. **Magdeburg.**
1. Salzwedel. v. d. Schulenburg-Beetzendorf, kons.
3. Jerichow I. u. II. Wöllmer, dfrs.

Reg.-Bez. **Merseburg.**
3. Bitterfeld. Dr. Hirsch, dfrs.
4. Saalkreis-Halle. Kunert, Soz.
6. Sangerhausen. Dr. Krause, dfrs.
7. Querfurt. Panse, dfrs.
8. Naumburg. Günther, natl.

Reg.-Bez. **Erfurt.**
1. Nordhausen. Dr. Schneider, dfrs.
4. Erfurt. Lucius, Reichsp.

Reg.-Bez. **Köln.**
1. Stadt Köln. Greiß, Zentr.

Reg.-Bez. **Düsseldorf.**
1. Lennep-Mettmann. Schmidt, dfrs.

Reg.-Bez. **Kassel.**
1. Rinteln. Werner, Antisemit.
4. Eschwege. Wilisch, dfrs.
6. Hersfeld. Frhr. v. Schleinitz, kons.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 5. März. S. M. Kreuzer „Habicht", Kommandant Korvetten-Kapitän Burich, ist am 4. März cr. in Capstadt angekommen.

Köln, 5. März. Wegen des Treibeises haben die Kölnischen und Düsseldorfer Dampfschifffahrtsgesellschaften die Fahrten eingestellt.

Barmen, 5. März. Die Riemendreher haben beschlossen, den Streik so lange fortzusetzen, bis ihre Forderung zehnstündiger Arbeitszeit erfüllt wird. Die Fabrikanten haben diese Forderung aus wirthschaftlichen Gründen abgelehnt und beschlossen, daß die Riemendrehereibesitzer, in deren Fabriken nicht gestreikt wird, während der Dauer des Streiks keine Gesellen annehmen dürfen.

Zwickau, 5. März. In hiesigen Bergarbeiterkreisen wird angeregt, zu Ostern einen allgemeinen sächsischen Bergarbeiter-Kongreß abzuhalten, um zu berathen, ob und wann ein deutscher Bergarbeitertag wie im vorigen Jahre in Dorstfeld abzuhalten sei.

Hamburg, 4. März. Der Schiffsverkehr auf der Elbe ist durch starken Frost sehr erschwert; beide Eisbrecher und einige starke Schlepper sind in vollster Thätigkeit, um das Fahrwasser offen zu halten.

London, 5. März. Nach einer Meldung des „Reuterschen Bureaus" aus Canea ordnete der Gouverneur Chakir Pascha in Folge des schlechten Eindrucks, welchen der Urtheilsspruch des Kriegsgerichts über drei Mitglieder des Verwaltungsraths in Rethymo hervorrief, einen neuen Prozeß vor dem hiesigen Ober-Kriegsgericht an. Der Führer der konservativen Partei, Issikaki, welcher als Hauptanstifter der früheren Unruhen angesehen wurde und geflohen war, ist vom Kriegsgericht freigesprochen worden, und in Folge dessen kehren viele andere Flüchtlinge zurück. Dieselben müssen jedoch vorher bei der türkischen Gesandtschaft in Athen ihre Unterwerfung erklären.

London, 5. März. Nach einer Meldung des „Reuterschen Bureaus" aus Johannisburg (Transvaal) vom heutigen Tage ist der Präsident Krüger gestern dort eingetroffen. In einer Ansprache an die Bewohner wurde derselbe häufig von einer feindlich gesinnten Volksmenge unterbrochen. Abends fanden auf dem Marktplatz Demonstrationen gegen die Regierung statt, wobei die Transvaalflagge von dem Regierungsgebäude heruntergerissen und vernichtet wurde.

Paris, 5. März. In Regierungskreisen wird der morgigen Kammerdebatte, betreffend die Interpellation über die Berliner Arbeiterkonferenz, nicht ohne Besorgniß entgegen gesehen; es ist indessen zweifellos, daß die republikanische Mehrheit nicht beabsichtigt, das Kabinet wegen seiner Haltung in dieser Angelegenheit zu stürzen. Eine eventuelle Krise würde vielmehr anderen in den letzten Tagen in Erscheinung getretenen Umständen zuzuschreiben sein.

Paris, 5. März. Der „Temps" meldet aus Rio de Janeiro, die brasilianische Regierung werde von der Einberufung einer Konstituante absehen und den Verfassungsentwurf publiziren; hierauf sollen die Wahlen zur Kammer und gleichzeitig das Plebiszit über den Verfassungsentwurf stattfinden.

Amsterdam, 5. März. Snyder van Wissenkerke, Ministerialrath im Justizministerium, wird voraussichtlich zum Vertreter Hollands auf der Berliner Konferenz ernannt werden.

Zanzibar, 5. März. (Meldung des Reuterschen Bureaus.) Emin Pascha wird noch einige Tage hier verbleiben. Er erwartet die Befehle des Khedive und wird dann auf kurze Zeit nach Bagamoyo zurückkehren. Ende dieses Monats gedenkt Emin nach Europa abzusegeln. Sein Gesundheitszustand ist noch schwach. Während seines Aufenthalts hier ist Emin Gast des Sultans.

London, 5. März. Der Union-Dampfer „Tartar" hat heute auf der Heimreise Madeira passirt.

Lokales.

Posen, den 6. März.

—u. Stadtverordneten-Sitzung. In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung wurde auch noch eine neue Gehaltsskala für die städtischen Rendanten ꝛc. genehmigt. Nach derselben beziehen die Beamten dieser Kategorie ein Anfangsgehalt von 3500 Mark und steigen in drei dreijährigen und drei vierjährigen Perioden um je 200 Mark bis zu dem Maximal-Einkommen von 4500 M.

Handel und Verkehr.

** **Berlin,** 5. März. In der heute hier abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsrathes der Oberschlesischen Eisenindustrie-Aktien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb zu Gleiwitz berichtete der Vorstand über den Abschluß des Jahres 1889, welcher mit einem Gesammtgewinn von 3 645 767,12 Mark nach Abzug aller Kosten schließt.

Der Aufsichtsrath beschloß, der Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von 14 pCt. vorzuschlagen und von dem alsdann verbleibenden Rest von ca. 1 170 000 M., ca. 460 000 M. für die üblichen Abschreibungen und ferner 710 000 Mark zur Bildung eines Reservefonds für etwaige Neuerwerbungen zu verwenden.

Die Quartalsgewinne des Jahres 1889 verhalten sich zu denjenigen des Jahres 1888 wie folgt:

	1888	1889
I. Quartal	662 059,36 M.	751 359,51 M.
II. „	772 215,47 „	823 593,81 „
III. „	662 695,78 „	956 783,91 „
IV. „	463 423,54 „	1 114 029,89 „
In Summa	2 560 394,15 M.	3 645 767,12 M.

Die Direktion berichtet, daß der Geschäftsgang im laufenden Jahre sehr zufriedenstellend war.

** **Leipzig,** 5. März. [Wollbericht.] Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. per März 4,97½ M., per April 4,97½, per Mai 4,97½, per Juni 4,97½, per Juli 4,97½, per August 4,95, per September 4,95, per Oktober 4,95, per November 4,95, per Dezember 4,95. — Umsatz 185 000 Kilogramm. Fest.

** **Bern,** 5. März. In der heute stattgehabten Versammlung der Jura-Simplon-Bahn, bei welcher 281 Aktionäre mit 84 024 Aktien vertreten waren, wurden sämmtliche Vorschläge der Direktion betreffend die Revision der Statuten sowie die Emission von 70 000 Aktien zum Course von 95 Prozent behufs Bezahlung der Bern-Luzern-Bahn, sowie das Geschäftsreglement einstimmig angenommen.

Angekommene Fremde.

Posen, 6. März.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Rittergutsbesitzer Baron v. Seydlitz aus Szródke, Wintersbach aus Garby, Frl. Mikulski aus Siekierki, Fuß aus Golaschin, Müller aus Bednary, Mahn aus Kl. Lubowice, Frau Ober-Steuer-Kontroleur Ungefroren aus Mogilno, Lt. d. Res. von Zobeltitz aus Rumianek, Superintendent Münnich aus Kolmar, Oberlehrer Dr. Heine und Frau aus Filehne, Oberamtmann Rodatz aus Joachimsfelde, Landwirth Bredow aus Sadlogosz, die Kaufleute Cobliner aus Breslau, Böttger aus Hainichen, Rosenbaum aus Berlin, Hoffmann aus Sömmerda, Klinge aus Halle a. S., Brand aus Biel in Schweiz, Katte aus Berlin, Engels aus Remscheid, Zadek aus Berlin, Neidhard aus Frankfurt a. M.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Die Rittergutsbesitzer Fuß aus Neudorf, v. Günther aus Grzybno, Frau Breest aus Pieske, Referendar von Kleist-Retzow aus Breslau, Kgl. Landrath von Scheele aus Kempen, Oekonomierath Rieger aus Vorniany, Reg.-Rath v. Loos aus Posen, Reg. Assessor Rang aus Cöln, die Kaufleute Krause aus Schweden, Altenberg aus Berlin, Emden aus Hamburg, Hallinger aus Mainz, Bornström aus Antwerpen, Schmidt aus Berlin.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Fürst von Sułkowski aus Reisen, Graf Szembek aus Słupia, v. Chłapowski aus Königreich Polen, Rittmeister v. Rouppert aus Bojanowo, die Kaufleute Metha aus Znin, Krause aus Rawicz.

Stern's Hotel de l'Europe. Direktor Fricke aus Hannover, die Gutsbesitzer Mertens aus Letschin, Theiß aus Schlawe, Inspektor Streubel aus Wilhelmsbrück, die Kaufleute Bazl aus Wien, Irgang aus Cöln, Holzapfel aus Bremen, Bühler aus Dresden, Weidner aus Berlin, Kammnick a. Berlin, Neuendorf aus Stettin.

Hotel de Berlin (W. Kamieński). Die Agronomen Kompf aus Grab, Maćkowski aus Zerkow, Gutspächter Ulkowski aus Waliscew, Geistlicher Piątkowski aus Neustadt b. P., Arzt Dr. Playczak aus Polen, Bürger Żmijewski aus Polen, Fr. Lasckawicz aus Polen.

Theodor Jahns — Hotel garni. Zahlmeister-Asp. Breitkopf und Frau aus Glogau, die Kaufleute Steinert aus Breslau, Lazarus aus Berlin, Wagner aus Zirke, Moebius aus Bromberg.

Hotel Concordia — P. Röhr. Techniker v. Radonsky und Frau aus Inowrazlaw, Landwirth Peltz aus Olavenstedt, die Kaufleute Mehmistedt aus Wreschen, Jacubowski aus Wilkowo, Marcus Lesser aus Znin.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus". Die Kaufleute Bauer aus Berlin, Bernstein aus Berlin, Matzel aus Stettin, Feurich aus Neu-Stettin.

Graefe's Hotel Bellevue. Fräulein Ueberle aus Wreschen, die Kaufleute Erxleben aus Berlin, Block aus Coeslin, Pillar aus Natibor, Krüger aus Breslau, Kosterlitz aus Breslau, Schmidt aus Breslau.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Kreschmer aus Breslau, Boock aus Berlin, Harder aus Hamburg, Kanitz aus Stettin, Schnerke aus Berlin, Timmling aus Chemnitz, Hahndorf aus Ida, Moritz aus Stettin.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im März 1890.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
5. Nachm. 2	745,4	SW stürmisch	zieml. heiter	— 1,8
5. Abends 9	742,6	SW mäßig	bedeckt	— 2,2
6. Morgs. 7	741,9	W schwach	bedeckt [1])	— 3,0

[1]) Nachts Schnee.

Am 5. März Wärme-Maximum — 1,2° Cels.
Am 5. „ Wärme-Minimum —11,9° „

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 5. März Morgens 1,00 Meter.
„ „ 5. „ Mittags 0,98 „
„ „ 6. „ Morgens 0,98 „

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 5. März. (Schluss-Course.) Matt.
Lond. Wechs. 20,45, Pariser do. 81,00, Wiener do. 171,40, Reichsanl. 107,40, Oesterr. Silberr. 75,20, do. Papierr. 75,20, do. 5proz. do. 87,90, do. 4proz. Goldr. 94,10, 1860er Loose 120,90, 4proz. ung. Goldr. 88,00, Italiener 93,40, 1880er Russen 94,50, II. Orientanl. 68,10, III. Orientanl. 67,90, 5proz. Spanier 72,50, Unif. Egypter 95,40, Konvertirte Türken 17,90, 3prozentige portugisische Anleihen 63,80, 5proz. serb. Rente 83,60, Serb. Tabaksr. 83,40, 6pr. cons. Mexik. 94,00, Böhm. Westb. 283, Centr. Pacific. 110,40, Franzosen 191⅜, Galizier 167¼, Gotthardbahn 164,00, Hess. Ludwb. 119,30, Lombarden 112¼, Löb.-Büchener 172,90, Nordwestb. 172¼, Unterelb. Pr.-Akt. —,—, Kreditaktien 267⅞, Darmstädt. Bank 162,30, Mitteld. Kreditbank 112,30, Reichsbank 137,20, Disk.-Kommandit 231,10, 5proz. amort. Rum. 97,60, do. 4proz. innere Goldanleihe —,—, Böhmische Nordbahn 163.

Dresdener Bank 149,00, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 152,50, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 75,40, 4½pCt. Portugiesen 95,40, Siemens Glasindustrie 149,90, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —,—, Duxer —,—, La Veloce 106,40, Gelsenkirchen Gussstahl und Eisenwerke Munscheid 144,00.

Privatdiskont 3¾ Prozent.

[1]) per comptant.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 264¼, Franzosen 189¾, Galizier —,—, Lombarden 111⅞, Egypter 95,40, Diskonto-Kommandit 227,30, Darmstädter —,—, Gotthardbahn 163,40, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4proz. Ungarische Goldrente —,—, Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—, Laurahütte —,—, Norddeutscher Loyd —,—, Anglo Continental-Guano —,—, Türkenloose —,—, Dresdener Bank 14[illegible],10, Schweizer Nordost —, La Veloce —, Laurahütte —, Gelsenkirchen —, Zolltürken —,—.

Wien, 5. März. (Schluss-Kurse). Nach anfänglicher Hausse auf Platzabgaben und Arbitrageverkäufe merklich schwächer.

Oesterr. Papierrente 87,90, do. 5proz. do. 101,90, do. Silberrente 88,00, 4proz. Goldrente 110,00, do. ungar. Goldr. 10[illegible],85, 5proz. Papierrente 98,90, 1860er Loose 138,00, Anglo-Aust. 160,25, Länderbank 227,25, Kreditaktien 315,50, Unionbank 254,00, Ung. Kredit 348,00, Wiener Bankverein 122,00, Böhm. Westbahn —,—, Buchs. Eisenb. 425,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 217,00, Elisabeth. —,—, Nordb. 2630,00, Franzosen 222,50, Galizier 195,50, Alp. Montan-Aktien 103,40, Lemberg-Czernowitz 230,75, Lombarden 132,00, Nordwestbahn 201,00, Pardubitzer 170,00, Tramway —,—, Tabakaktien 109,00, Amsterdamer 98,35, Deutsche Plätze 58,25, Lond. Wechsel 119,15, Pariser do. 47,17½, Napoleons 9,43½, Marknoten 58,25, Russ. Bankn. 1,29, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn —,—, Bulgarische Anleihe —,—.

Wien, 5. März. Abendbörse. Ungar. Kreditaktien 344,00, Kreditaktien 310,75, Franzosen 221,25, Lombarden 130,00, Galizier 193,50, Nordwestbahn 199,50, Elbethalbahn 213,50, österr. Papierrente 87,30, do. Goldrente 109,75, 5proz. ungar. Papierrente 98,25, 4proz. do. Goldrente 102,40, Marknoten 58,50, Napoleons 9,45, Bankverein 118,75, Tabakaktien 108,00, Unionbank 250,50, Länderbank 223,00, Bulgarische Anleihe —,—, Anglobank —,—, Alpine Montan 99,25, Buschtiehrader 424, Anglo-Austr. —. Gedrückt auf Berlin.

Paris, 5. März. Schluss-Course. Träge.
3proz. amort. R. 91,55, 3proz. Rente 88,25, 4½ proz. Anleihe 105,70, italienische 5proz. R. 92,65, österreichische Goldrente 95¼, 4proz. ungar. Goldrente 87,43, 4proz. Russen 1880 94,90, 4proz. Russen 1889 94,60, 4proz. unif. Egypter 478,43, 4proz. Spanier äussere Anleihe 73¼, Konv. Türken 18,30, Türkische Loose 71,50, 4proz. privil. Türk.-Obligationen 495,00, Franzosen 475,00, Lombarden 295,00, do. Prioritäten 318,75, Banque ottomane 537,50,

Banque de Paris 775,00, Banque d'escompte 517,50, Crédit foncier 1311,00, do. mobilier 465,00, Meridional-Aktien —,—, Panama-Kanal-Aktien 55,00, do. 5proz. Obligationen 42,50, Rio Tinto Aktien 384,30, Suezkanal Aktien 2292,00, Wechsel auf deutsche Plätze 122 5/16, do. London, kurz 25,23, Chèques auf London 25,23, Compt. d'Escompte 602.00, Robinson 90,00.

Paris, 4. März. Abds. Boulevardverkehr. 3% Rente 88,38, ungar. Goldrente 88,31, Italiener 93,32, Türken 18,37 1/2, Türkenloose 72,12 1/2, Spanier 73,47 1/2, Egypter 480,00, Banque ottomane 539,37, Rio Tinto 384,37 1/2, Panama-Aktien 63,75 Banque de Paris —,—, Banque de Bresil —,—. Franzosen —. Ruhig.

London, 5. März. (Schluss-Course.) Matt.

Engl. 2 3/4proz. Consols 97 1/2, Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz. Rente 91 1/8, Lombarden 11 11/16, 4proz. Russen von 1889 94 1/4, Conv. Türken 18, Oesterr. Silberrente 74 1/2, do. Goldrente 94, 4proz. ungar. Goldrente 86 1/4, 4proz. Spanier 72 3/4, 5proz. privil. Egypter 104 1/8, 4proz. unifiz. do. 94 3/8, 3proz. garant. do. 100 1/2, 4 1/2proz. egypt. Tributanl. 97 1/4, 6% kons. Mexik. 95 1/4, Ottomanbank 11 3/8, Suezaktien 90 1/2, Canada Pacific 74 1/2, De Beers Aktien neue 16 1/4, Platzdiskont 3 3/8.

Rio Tinto 15 1/8, Rubinen-Actien 5/8 % Agio, Silber —.

In die Bank flossen heute 18 000 Pfd. Sterl.

Petersburg, 5. März. Wechsel auf London 91,45, Russ. II. Orientanleihe 100 5/8, do. III. Orientanleihe 100 5/8, do. Bank für auswärtigen Handel 272, Petersburger Diskonto-Bank 672, Warschauer Diskonto-Bank 292, Petersburger internat. Bank 534, Russ. 4 1/2proz. Bodenkreditpfandbriefe 143, Grosse Russ. Eisenbahn 230, Kursk-Kiew-Aktien —,—, Russische Südwestbahn Actien 106 1/2.

Rio de Janeiro, 4. März. Wechsel auf London 23 1/8.

Newyork, 5. März. Anfangscourse. Erie-Bahnaktien 25 5/8, Erie-Bahn second Bonds —, Wabash preferred 26 3/8, Illinois Centralbahn-Aktien 115, New-York Centralbahn-Aktien 106 1/2, Central-Pacific Aktien 33, Reading und Philadelphia Aktien 39 1/4, Louisville u. Nashville Aktien 84 7/8, Lake Shore Aktien 104 7/8, Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 66 7/8.

New-York, 4. März. (Schluss-Course). Ruhig.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,81, Cable Transfers 4,86, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,22 1/2, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94 3/8, 4proz. fundirte Anleihe 122 3/4. Canadian Pacific-Aktien 74, Central Pacific do. 32 1/2, Chicago und North-Western do. 108 1/8, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 66 3/4, Illinois Cent. do. 114, Lake Shore-Michig. South do. 104 3/4, Louisville & Nasville do. 85 1/8 N.-Y. Lake Erie & Western do. 25 1/2, N.-Y. Lake Erie, West., and Mort-Bonds 100 1/2, N.-Y., Cent & Hudson River do. 106 1/4, Northern Pacific. Prefered do. 73 1/8 Norfolk & Western Preferred do. 60 3/4, Philadelphia & Reading do. 39, St. Louis & San Francisco Pref. do. 38 1/4, Union Pacific do. 63 3/8, Wabash, St. Louis. Pacific Pref. do. 26 1/4.

Geld leicht, für Regierungsbonds 2, für andere Sicherheiten ebenfalls 2 Prozent.

Produkten-Kurse.

Köln, 5. März. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 20,00, do. fremder loco 21,50, do. per März 20,30, per Mai 20,55, per Juli 20,55. Roggen hiesiger loco 17,50, fremder loco 19,00, per März 16,95 per Mai 17,15, per Juli 17,15. Hafer hiesiger loco 16 00 fremder 17,00. Rüböl loco 74,00, per Mai 70,70, per Oktober 61.90.

Bremen, 5. März. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 6,80 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 231 1/2 bez.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 167 3/4 bez.

Hamburg, 5. März. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per März 86 1/2, per Mai 86 3/4, per September 85 1/2, per Dezbr. 82 1/2. Behauptet.

Hamburg, 5. März. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per März 12,50, per Mai 12,62 1/2, per Juli 12,82 1/2, August 12,90. Ruhig.

Hamburg, 5 März. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinische loco neuer 185—198. Roggen loco ruhig mecklenburg. loco neuer 175—188 russischer loco ruhig, 118—126. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl, unverzollt ruhig, loco 70 1/2. — Spiritus fester, per März 22 Br., per April-Mai 22 3/4 Br., per Mai-Juni 23 Br., per August-September 24 1/4 Br. Kaffee fest. Umsatz 3500 Sack. Petroleum geschäftslos. Standard white loco 6,95 Br., — Gd., per August-Dezember 7.20 Br. — Wetter: Thauwetter.

Wien, 5. März. Weizen per Frühjahr 8.84 Gd., 8,89 Br., per Herbst 8 07 Gd., 8,12 Br. Roggen per Frühj. 8,37 Gd., 8,42 Br., per Herbst 6,90 Gd., 6,95 Br. Mais per Mai-Juni 5,18 Gd., 5,23 Br., per Juli-August 5,33 Gd., 5,38 Br. Hafer per Frühjahr 8,25 Gd., 8,30 Br., per Herbst 6,38 Gd., 6,43 Br.

Pest, 5. März. Produktenmarkt. Weizen ruhig, loco per Frühjahr 8,49 Gd. 8,50 Br., per Herbst 7.75 Gd., 7,77 Br. Hafer per Frühjahr 7,92 Gd., 7,94 Br., per Herbst 5,96, Gd., 5,98, Br. — Neuer Mais 4,89 Gd., 4,91 Br. — Kohlraps per August-Dezember 12 5/8 a 12 3/4. — Wetter: Kalt.

Paris, 5. März. (Schlussbericht). Rohzucker 88% ruhig, loco 29,75 à 30,00. Weisser Zucker träge, Nr. 3 per 100 Kilo per März 34,80, per April 35,10, per Mai-August 35,75, per Oktober-Januar 35,75.

Paris, 5. März. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen ruhig, per März 24,60, per April 24,60, per Mai-Juni 24,40, per Mai-August 24,40. — Roggen ruhig, per März 16,10, per Mai-August 15,40. — Mehl ruhig, per März 52,50, per April 52,80, per Mai-Juni 53 50, per Mai-August 53,90. — Rüböl behauptet, per März 80,00, per April 80, per Mai-Juni 76,00, per September-Dezember 71,75. — Spiritus ruhig, per März 36,00, per April 36,25, per Mai-August 37,25, per September-Dezember 38 25. Wetter: Bedeckt.

Havre, 5. März. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 10 Points Baisse.

Rio 9 000 Sack, Santos 5 000 Sack, Recettes für gestern.

Havre, 5. März. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per März 109,00, per Mai 109,00, per September 108,25. Fest.

Antwerpen, 5. März. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 17 bezahlt und Br., per März 16 5/8 Br., per April 16 3/4 Br., per September-Dezember 17 3/4 Br. Ruhig.

Antwerpen, 5. März. (Getreidemarkt.) Weizen fest, Roggen fest, Hafer begehrt. Gerste behauptet.

Amsterdam, 5. März. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine niedriger, per März 196, per Mai 200. — Roggen loco geschäftslos, auf Termine fest, per März 146 a 145, per Mai 145 a 146, per Oktober 138 a 137. — Raps per Frühjahr —, per Herbst —. — Rüböl loco 40, per Mai 37 3/8, per Herbst 32 3/8

Amsterdam, 5. März. Bancazinn 55 1/2.

Amsterdam, 5. März. Java-Kaffee good ordinary 56 1/2.

London, 5. März. 96 pCt. Javazucker 15 1/4 stetig. Rübenrohzucker neue Ernte 12 1/2 fest. Centrifugal Cuba —. Wetter: —.

London, 5. März. Chili-Kupfer 46 7/8, per 3 Monat 47 1/2.

London, 5. März. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Frost.

London, 5. März. Getreidemarkt. Schlussbericht. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 8 220, Gerste 7 760, Hafer 19 220.

Sämmtliche Getreidearten sehr ruhig, unverändert, Weizen fest.

Glasgow, 5. März. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 50 sh. 1/2 d.

Liverpool, 5. März. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8 000 Ballen. Stetig. Tagesimport 10000 Ballen.

Liverpool, 5. März. Baumwolle. Schlussbericht. Umsatz 8 000 B. davon für Spekulation und Export 1000 B. Träge. Amerikan. good ordinary — Amerikan low middling —.

Middl. amerikanische Lieferungen: März-April 6 3/64 Verkäuferpreis, April-Mai 6 5/64 Käuferpreis, Mai-Juni 6 7/64 do., Juni-Juli 6 1/8 do., Juli-August 6 9/64 do., August-September 6 3/32 do., September 6 3/32 d. do.

Liverpool, 5. März. Getreidemarkt. Weizen 1/2 d. höher, Mehl stetig, Mais ruhig. — Wetter: Schön.

Hull, 4. März. Getreidemarkt. Englischer Weizen ruhig, fremder fest. — Wetter: Schön.

Leith, 5. März. Getreidemarkt. Alle Artikel stetig, aber sehr ruhig.

Newyork, 4. März. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11 5/16, do. in New-Orleans 10 11/16, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,40 Gd., do. in Philadelphia 7,40 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,60, do. Pipe line Certificates per April 93, Ruhig, stetig. Schmalz loco 6,27, do. Rohe und Brothers 6.65 — Zucker (Fair refining Muscovados) 5 3/16. — Mais (New) 36 3/4. — Rother Winterweizen loco 89. Kaffee (Fair Rio-) 20. Mehl 2 D. 60 C. Getreidefracht 4 1/2 Kupfer per April —. — Weizen per März 87 1/4, per April 87 1/2, per Mai 87 5/8. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per April 16,87, per Juni 16,70.

New-York, 5. März. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per April 92 3/4. Weizen pr. Mai 87 1/4.

Newyork, 4. März. Heute morgen war der Weizenmarkt sehr aufgeregt; die Preise stiegen anfangs 1/8 bis 3/8 bald darauf entstand aber ein sehr starker Verkaufsdrang, welcher eine Baisse bis 9/16 veranlasste. Mittags hatte sich die Bewegung erschöpft. Spätere Aenderungen waren unerheblich.

Berlin, 6. März. Wetter: Kalt.

Newyork, 5. März. Rother Winterweizen per März D. 85 3/4, per April D. 86 7/8 C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 5. März. Die gestrige feste Haltung der hiesigen Börsen, sowie fast aller auswärtigen Abendbörsen übertrug sich nicht auf unseren heutigen Fondsmarkt, vielmehr trat in Folge belangreicher Realisationen ganz allgemein eine starke Abschwächung der Haltung ein. — Diskonto-Kommandit-Antheile setzten höher ein, büssten diese Besserung aber wieder ein. Die Mehrzahl der übrigen Banken, auch österreichische Kreditaktien gingen prozentweise unter ihre gestrige Schlussnotiz hinab. — Inländische spekulative Eisenbahnaktien blieben still und gaben ihre anfängliche Coursbesserung bald wieder vollständig auf. Einen fast gleichen Verlauf nahm der Handel in österreichischen und schweizerischen Eisenbahnaktien, Warschau-Wiener Bahn blieb fast unbeachtet. Dynamit-Trust und Norddeutsche Lloydaktien hielten sich still und waren eher im Course nachgebend. — Von Montanaktien zeigten sich Kohlenwerke anfänglich wesentlich höher notirt, gaben aber später der Gesammttendenz entsprechend nach. — Von ausländischen Fonds konnten sich nur Russen behaupten, die übrigen lagen schwächer. — In der zweiten Börsenstunde blieb die Gesammttendenz unter Schwankungen vorwiegend matt. Privatdiskont notirte 3 5/8 % oder 1/8 höher. — Im Kassamarkte bewahrten preussische und deutsche Staats-Anleihen feste Haltung bei regelmässigen Umsätzen und gewannen 3 1/2proz. Reichsanleihe und gleichverzinsliche Consols 0,40 bezw. 0,25 Proz., 4proz. Reichsanleihe verlor 0,20 Proz. In- und ausländische Eisenbahn-Obligationen lagen ebenfalls fest; von letzteren wurden amerikanische bevorzugt. Der Markt für Industriewerthe zeigte schwache Tendenz und die Mehrzahl der Course erfuhren weitere Ermässigungen.

Produkten-Börse.

Berlin, 5. März. Wetter: Schnee. Wind: WSW.

Die gestern erwähnten Kombinationen über die neue Zusammensetzung des Reichstages wirkten im heutigen Verkehr fort, so wenig berechtigt sie in den gegebenen Verhältnissen auch erscheinen mögen. In allen Getreidearten zeigte sich ein erdrückendes Angebot für die Termine neuer Ernte und die allgemeine Rückwirkung davon blieb um so weniger aus, als von London Thauwetter gemeldet wurde und die veränderte Windrichtung auch für uns solches erwarten lässt.

Loco-Weizen behauptet. Von Terminen war September-Oktober stark offerirt und nur zu erheblich nachgegebenen Coursen verkäuflich. Dadurch litten auch die anderen Sichten, und am Schlusse blieb die Haltung ohne alle Befestigung, obwohl Course für diese 1 M., für Herbst 2 M. niedriger als gestern standen.

Loco-Roggen hatte mässigen Umsatz zu behaupteten Preisen. Der Terminhandel unter dem Eindrucke lokaler Bedarfsfrage in fester Haltung — namentlich für Frühjahrslieferung machten sich Abgeber recht knapp. Im weiteren Verlaufe übten die starken Offerten per Herbst und das von London gemeldete Thauwetter ermattenden Einfluss und dadurch schloss nahe Sicht 1/4—1/2 M., Herbst eine M. niedriger.

Loco-Hafer fester. Termine mit den anderen Getreidearten matter. Roggenmehl still und matt. Mais behauptet. Rüböl in fester Tendenz und in allen Terminen alter Ernte theurer. Herbstlieferung verlor eine vorherige Besserung wieder.

Spiritus erfreute sich reger Deckungs- und neuer Spekulationsfrage, welche den Werth aller Sichten ca. 20 Pfg. steigerte und den Markt fest schliessen liess.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco still. Termine matt. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 180 bis 198 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 195,5 Mark, per diesen Monat —, per April-Mai 196,25—197,75 bez., per Mai-Juni 196,75—,25 bez., per Juni-Juli 196,75—196 bez., per Juli-August 190,75—190 bez., per August-September — bez., per September-Oktober — bezahlt.

Rauh-Weizen per 1000 kg. Loco fest. Termine höher. Gekündigt — To. Kündigungspr. — M. Loco — M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität — Mk., per diesen Monat — M., per April-Mai —, per Mai-Juni —, per Juni-Juli —.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco matter. Termine niedriger. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 169—178 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 173 M. Russischer 172 M. ab Boden bez., per diesen Monat —, per März-April — bez., per April-Mai 172—,25—171,75 bez., per Mai-Juni 170,5—170 bez., per Juni-Juli 169—168,5 bez., per Juli-August — bez., per August-September — bez., per September-Oktober 159,25 bis 158,5 bez.

Gerste per 1000 kg. Fest. Grosse und kleine 140—205 M. nach Qualität, Futtergerste 142—155 M.

Hafer per 1000 Kilogramm. Loco behauptet. Termine niedriger. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 163—182 Mark nach Qualität, Lieferungsqualität 166,0 Mk., pommerscher mittel bis guter 167 bis 174, feiner 175—179 ab Bahn bez., per diesen Monat — M., per April-Mai 164,5—164 bez., per Mai-Juni 163,5—163 bez., per Juni-Juli 163,25—162,5 bez., per Juli-August 154—153 bez., per September-Oktober 146,75—,5 bez.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco still. Termine behauptet. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 129—135 Mark nach Qualität, per diesen Monat — M., per März April —, per April-Mai 110,75 bez., per Mai-Juni 111 bez., per Juni-Juli 112 bez., per Juli-August 113,5 bez., per September-Oktober 114,5 bezahlt.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—210 M., Futterwaare 156—162 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine still, Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — M., per diesen Monat, per März-April und per April-Mai 23,5—,45 bez., per Mai-Juni —, per September-Oktober —.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 15,50 M., per diesen Monat — M.

Feuchte Kartoffelstärke per Januar-Februar 7,70 Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 15,50 M., per Februar-März — M., April-Mai — M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine fester. Gekündigt 500 Zentner. Kündigungspreis 69,5 Mark. Loco mit Fass — Mark. Loco ohne Fass —, per diesen Monat 69,6 M., per März-April 69 bez., per April-Mai 68,9—,7—,8 bez., per Mai-Juni 68,5—7,8—8,5 bez., per September-October 59,9—,4 bezahlt.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Termine —. Gekündigt — kg. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — M., Durchschnittspreis — M., per Februar-März —.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass 53,6 bez., per diesen Monat — per März-April —, per April-Mai —, per Juni-Juli —, per Juli-August —, per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 34,1 bez., per diesen Monat —, per August-September —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Prozent nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass —, per diesen Monat —.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Gekündigt 30 000 Liter. Kündigungspreis 33,5 Mark. Fest und höher. Loco mit Fass —, per diesen Monat und per März-April 33,4—,5 bez., per April-Mai 33,5—,8—,7 bezahlt, per Mai-Juni 33,8—34 bez., per Juni-Juli 34,2—,4 bez., per Juli-August 34,7—,9 bez., per August-September 35,1—3,—,2 bezahlt, per September-Oktober 35—,1 bezahlt.

Weizenmehl Nr. 00 26,50—25,00, Nr. 0 24,75—23,00 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23,50—22,75, do. feine Marken Nr. 0 und 1 25,00—23,50 bezahlt, Nr. 0 1 3/4 M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4 1/4 M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto. Wechsel v. 5.

Platz	Diskont	Sicht	Kurs
Amsterdam	2½	8 T.	168,70 bz
London	3	8 T.	20,455 bz
Paris	3	8 T.	81,00 bz
Wien	4½	8 T.	171,35 bz
Petersburg	6	3 W.	220,40 bz
Warschau	6	8 T.	221,00 bz

in Berlin 4. Lombard 5.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Sorte	Kurs
Souvereigns	20,40 G.
20 Francs per Stück	16,22 B.
Gold-Dollars	4.185 G.
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,45 G.
Franz. Not. 100 Frcs.	80,95 bz
Oestr. Noten 100 fl.	171,45 bz
Russ. Noten 100 R.	221,75 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Papier	Zf.	Kurs
Dtsch. R.-Anl.	4	107.00 bz B.
do. do.	3½	102.50 bz B.
Pr. cons. Anl.	4	106,50 B.
do. do.	3½	102,50 bz G.
Sts.-Anl. 1850, 52, 3, 68	4	102,30 bz
Sts.-Schld-Sch.	3½	100,00 bz
Berl. Stadt-Obl	3½	100,20 B.
do. do. neue	3½	100.90 G.
Pfandbriefe: Berliner	5	118,70 bz
do.	4½	112 40 G.
do.	4	106,00 G.
do.	3½	100,60 bz
Ctrl. Ldsch.	4	102,50 bz
do. do.	3½	99 00 3½ 91,25
Kur-u.Neumrk. neue	3½	101,00 bz
do.	4	
Ostpreuss.	3½	100,90 bz G.
Pommer.	3½	100.20 bz
do.	4	100,50 G.
Posensch.	4	102,10 bz B.
do.	3½	99,60 G.
Schls. altl.	3½	100,20 bz
do. do.	4	
ldsch. Lt. A	3½	100,20 bz
do.	4	
do. Lt. C	4	
do. do. neu	3½	100,20 bz
do. do. I. II.	4	—,— 4½ —,—
Wstp Rittr.	3½	100.00 G.
do. do. II.	3½	100.00 G.
do. neul. II.	3½	100,00 G.
Renten: Kur u. Nm.	4	
Pommer.	4	104,00 bz
Posensch.	4	104,00 bz
Preuss.	4	104,00 bz
Schles.	4	104,00 bz B.
Bad. Eisenb.-A.	4	104,20 G.
Bayer. Anleihe	4	105,60 G.
Brem. A. 85,88	3½	100,60 bz G.
Hmb. Sts. Rent	3½	101,30 bz G.
do. do 1886	3	91,90 B.
do amort. Anl.	3½	100,50 G.
Sächs. Sts. Anl.	4	
do Staats-Rnt.	3	94,20 B.
Prss Präm.-An	3½	160,25 bz
H.Pr.-Sch 40		333,30 bz
Bad. Präm.-A	4	144,10 G.
B[illegible]	4	[illegible]

Papier	Zf.	Kurs
Brnsch. 20 T.-L.	—	105,50 G.
Cöln-M. Pr.-A.	3½	140,60 G.
Dess. Präm.-A.	3½	
Ham. 50 T.-L.	3	147,10 bz
Lüb. 50 T.-L.	3½	134,50 bz
Mein. 7 Guld.-L.	—	28,60 bz
Oldenb. Loose	3	132 30 bz

Ausländische Fonds.

Papier	Zf.	Kurs
Argentin. Anl.	5	87,90 kl. 88,10
do. do.	4½	79,50 kl. 79,60
Bukar. Stadt-A.	5	96,00 kl. 96,00
Buen. Air. G.-A.	5	91,00 kl. 91,40
Chines. Anl.	5½	111,00 bz G.
Dän. Sts.-A. 86.	3½	97,25 B.
Egypt Anleihe	3	
do. do.	4	95,40 kl. 95,40
do. do.	4½	—,— kl. —,—
do. do.	5	—,— kl. —,—
Finnländ. L.	—	62,00 bz
Griech. G.-A.	5	91,70 bz B.
Italien. Rente	5	93,40 kl. 93,40
Kopenh. St.-A.	3½	97.20 G.
Lissab. St.A. I. II.	4	81,50 kl. 82,00
Mexikan. Anl.	6	96,25 kl. 96,00
Mosk. Stadt-A.	5	63,60 bz G.
Norw. Hyp-Obl	3½	98,75 G.
do. Conv. A. 88.	3	88,90 bz
Oest. G.-Rent.	4	94,50 kl. 94,70
do. Pap.-Rnt.	4⅕	75,30 G.
do. do.	5	87,30 bz
do. Silb.-Rent.	4⅕	75,25 kl. 75,9[illegible]
do. 250 Fl. 54.	4	
do. Kr. 100 (58)	—	326,50 bz
do. 1860er L.	5	120,75 bz
do. 1864er L.	—	308,90 bz
Pester Stadt-A.	6	91,90 kl. 92,1[illegible]
Poln. Pf-Br. I-IV	5	66,10 bz
do. Liq.-Pf.-Br.	4	60,75 bz
Portugies. Anl.		
do. 1888—89	4½	95,30 bz G.
Raab-Gr. Pr.-A.	4	106,40 bz
Röm. Stadt-A.	4	90,10 bz B.
do. II. III. VI.	4	86,90 bz G.
Rum. Staats-A.	8	
do. do. Obl.	6	104,10 kl. 104,10
do. fund. Obl.	5	101,10 kl. 101,10
do. do. amort.	5	97,75 kl. 97,9[illegible]
Rss. Eng. A. 1822 (1 Pfd. St. gl. 20 M.)	5	113,70 G.
do. 1862	5	104,80 kl. 104,80
cons. 1871		
do. 1872		
do. 1873		
do. 1875	4½	101,70 kl. 103,30
do. 1889	4	94,80 bz
do. 1890	4	94,60 bz
Russ. Goldrent	6	112,60 B.
do. 1884 stpfl.	5	
I. Orient 1877	5	68,70 bz
II. Orient 1878	5	68,80 bz
III. Orient 1879	5	68,70 bz
Nikolai-Obl.	4	95,75 kl. 95,75
Pol. Schatz-O.	4	94,90 kl. 91,50
Pr.-Anl. 1864	5	165,24 bz G.
do. 1866	5	159,25 B.
Bodkr.-Pfdbr.	5	
do. neue	4½	98,90 bz
Schwedische	4½	100,20 bz G.
Schw. do. 1886	3½	100,20 G.
do. 1888	3	89,20 bz G.

Papier	Zf.	Kurs
do. Hyp.-Pf.	4½	102,60 G.
Serb. Gld-Pfdb.	5	88,50 B.
do. Rente	5	83.75 bz G.
do. do. neue	5	83,75 bz G.
Stockh. Pf. 87.	4	100,60 G.
do. St.-Anl. 87	3½	95,90 G.
Span. Schuld	4	73,00 G.
Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. cv.	1	25.75 G.
do. do. B.		17,90 bz G.
do. do. C. D.		17,95 bz G.
do. do. 88	5	
Trk. 400 Frc.-L.	—	78,70 bz G.
do. Eg Trib-Anl	4½	98,00 kl. —,—
do. Tabk-Regie	4	120,75 bz
Ung. Gld-Rent.	4	98 00 kl. 89,10
do. Gld.-Inv.-A.	5	102,90 G.
do. do. do.	4½	100.10 bz G.
do. Papier-Rnt.	5	84.70 B.
do. Loose	—	251,60 G.
do. Tem-Bg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	106,00 G.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Papier	Div.	Kurs
Aachen-Mastr.	2⅔	74,10 bz G.
Altenbg.-Zeitz	9 1/15	185,50 B.
Crefelder	4,2	104,00 bz G.
Crefld-Uerdng	1,3	51,40 bz
Dortm.-Ensch.	3½	87,50 bz
Eutin-Lübeck	1	41,40 bz
Frnkf.-Güterb.	4½	80.90 bz
Ludwsh.-Bexb.	9 7/8	230,50 bz
Lübeck-Büch.	7½	176,40 bz
Mainz-Ludwsh.	4½	122,50 bz
Marnb.-Mlawk.	3	57,70 bz
Meckl. Fr. Franz	6½	167,90 bz
Ndrschl.-Märk.	4	101,25 bz G.
Ostpr. Südb.	6	86.50 bz
Saalbahn	0	48 75 bz
Stargrd-Posen	4½	103,40 bz
Weimar-Gera	0	24,60 G.
Werrabahn	3	92,75 bz
Albrechtsbahn	1	24,10 bz
Aussig-Teplitz	21 2/7	425,00 G.
Böhm. Nordb.	7	127,25 et bz G
do. Westb.	7½	
Brünn. Lokalb.	5½	75,00 B.
Buschtherader	7½	185,10 bz
Canada Pacifb.	3	72,60 bz
Dux-Bodenb.	7½	210,25 bz
Galiz. Karl-L.	4	83,40 G.
Graz-Köflach	7	114,90 B.
Kaschau-Od.	4	67,80 bz B.
Kronpr. Rud.	4⅔	87,50 bz
Lemberg-Cz.	6⅔	99,40 G.
Oesterr. Franz.	3,70	95,50 bz
do. Lokalb.	4	62,50 bz
do. Nordw.	4½	86.90 bz
do. Lit. B. Elb.	5	97,50 bz
Raab-Oedenb.	1	28,25 B.
Reichenb.-P.	3 81	
Südöstr. (Lb.)	1	56,70 bz
Tamin-Land.	0	3,10 G.
Ungar.-Galiz.	5	
Balt. Eisenb.	3	
Donetzbahn	5	100,10 G.
Ivang. Domb.	5	102,60 bz
Kursk-Kiew	5	
Mosco-Brest	3	66,40 bz
Russ. Staatsb.	5	
do. Südwest	7	73,10 bz

Papier	Div.	Kurs
Warsch.-Teres	5	
do. Wien.	15	189,50 bz
Weichselbahn	5	69,10 bz.
Amst.-Rotterd.	6 1/10	156,00 G.
Gotthardbahn	6	167,30 bz
Ital. Mittelm.	5 4/5	103,10 bz G.
Ital. Merid.-Bah	7 1/5	
Lüttich-Lmb.	0,45	28,90 bz
Lux. Pr. Henri	2	56,50 bz
Schweiz. Centr	5 3/5	150,75 bz
do Nordost		137,10 G.
do. Unionb.	4½	
do. Westb.	0	39,80 bz
Westsicilian.	4 [illegible]	73.75 bz

Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Papier	Zf.	Kurs
Altdm-Colberg	4½	112,40 bz B.
Bresl.-Warsch.	2½	58,50 bz
Czakat.-Agr.		
Dux-Bodnb AB.		
Paul-Neu-Rup.	4½	104,50 bz
Prignitz	4½	
Szatmar-Nag.	5½	
Dortm.-Ensch.	4½	113,00 bz G.
Marienb-Mlawk.	5	111,40 bz
Mecklb. Südb.	4	40,00 G.
Ostpr. Südbah	5	114,80 bz
Saalbahn	5	113,00 B.
Weimar-Gera	3 1/8	93,40 bz

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

Papier	Zf.	Kurs
Brsl Schw Frb H.		
do. Lit. K.	4	
do. de 1876.		
Bresl.-Warsch	5	
Mz-Ludwh 68/69	4	103,40 G.
do. 81	4	
Meckl Fr. Franz.	3½	
Nied-Märk. III. S		
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	100,20 G.
do. Em. v. 1879	4½	
do Niedrs Zwg.	3½	
do. (Starg Pos)	4	
Ostpr Südb. I-IV	3½	
Rechte Oderuf	4	
Albrechtsb gar	5	
Busch Gold-Ob	4½	103,10 G.
Dux-Bodenb. I.	5	90,75 kl. —,—
Dux-Prag G-Pr.	5	108,25 G.
do.	4	100,90 B.
Franz.-Josefb.	4	82,20 G.
Gal K Ludwgb. g.	4½	85,60 G.
do. do. 1882	4½	85,30 G.
Kasch-Oderb. g	4	
do Gold-Pr. g.	4	98,40 bz
Kronp Rudolfb.	4	
do. Salzkammg	4	101,20 G.
Lmb Czern. stfr	4	77,75 G.
do. do. stpfl.	4	69,90 B.
Oest. Stb. alt, g.	3	82,60 bz
do. Staats- I. II.	5	106,40 bz
do. Gold-Prio.	4	100,10 bz G.
do. Lokalbahn	4½	81,75 B.
do. Nordwestb.	5	92,60 B.
do. Nwb. G.-Pr	5	
do. Lt. B. Elbth.	5	90,50 G.
Raab-Oedenb. Gold-Pr.	3	69,20 B.

Papier	Zf.	Kurs
Reichenb.-Prior (SNV)	5	88,60 G.
do. Gold-Prior.	5	103,90 bz
Südöst. B. (Lb.)	3	63,75 bz B.
do. Obligation.	5	102,10 G.
do. Gold-Prior.	4	98.75 bz
Chark.-Asow gar	5	
Chark. Krem. gar.	5	100,70 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	—,— kl. —,—
Jelez-Orel gar.	5	
Jelez-Woron. g.	5	
Ivang.-Dombr. g.	4½	99,60 bz G.
Kozlow-Woron.	4	91,10 bz
Kursk-Chark. g.	5	
do. Chark. As. (O)	4	90,70 bz
do. (Oblig.) gar.	4	
Kursk-Kiew conv	4	91,60 bz G.
Losowo-Sebast.	5	97,60 G.
Mosco-Jaroslaw	5	67 10 bz
do. Kursk gar.	4	87,00 B.
do. Rjäsan gar.	4	93,90 bz B.
do. Smolensk g.	5	100,80 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	89,50 G.
Poti-Tiflis gar.	5	101,40 kl. —,—
Rjäsan-Kozlow g	4	91,60 G.
Rjaschk-Morcz. g	5	100,50 bz G.
Rybinsk-Bolog.	5	93,70 kl. 89,30
Schuja-Ivan. gar.	5	100,50 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	92,50 bz G.
Transkaukas. g.	3	77,50 kl. 77,90
Warsch.-Ter. g.	5	101,50 kl. 101,60
Warsch-Wien II.	5	101,70 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	92,20 bz G.
Zarskoe-Selo	5	93,10 G.
Ital. Eisenb.-Obl.	3	58,00 kl. 58,10
Serb. Hyp.-Obl.	5	86 80 B.
do. Lit. B.	5	83,75 bz G.
Süd-Ital. Bahn	3	62,50 kl —,—
Central-Pacific	6	111,00 bz G.
Illinois-Eisenb.	4	99,50 B.
Manitoba	4½	98,50 G.
Northern Pacific	6	112,70 5% 92,50
San Louis-Francisco	6	109,00 B.
Southern Pacific	6	112,00 bz

Hypotheken-Certifikate.

Papier	Zf.	Kurs
Danz. Hypoth.-Bank	3½	95,10 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	114,90 bz
do. do. II.	3½	110,75 B.
do. do. III. abg.	3½	99,25 G.
do. do. IV. abg.	3½	99,00 G.
do. do. V. abg.	3½	96,10 G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	111,10 G.
do. do.	4	101,80 bz G.
do. do.	3½	98,30 G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	101,75 bz
do. do. (rz 100)	3½	98,50 bz
Meininger Hyp-Pfdbr.	4	101,50 bz G.
do. Pr.-Pfdbr.	4	132,30 G.
Pr B.-Cr. unkb (rz 110)	5	111,50 G.
do. Sr. III. v. VI (rz 100)	5	107,25 G.
do. do. (rz. 115)	4½	115,00 G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	110,75 G.
do. do. (rz. 100)	4	101,30 bz G.
Pr. Centr.-Pf. (rz 100)	5	
do. do. (rz. 100)	4½	
do. do. (rz. 100)	4	101.90 bz B.
do. do. (rz. 100)	3½	98,00 G.
do. do. kündb.		

Papier	Zf.	Kurs
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	98,00 bz G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	
do. do. VI. (rz. 110)	5	
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,70 bz G.
do. do. (rz. 100)	3½	98,50 bz G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	100,00 G.
do. do. do.	4	102,00 bz G.
do. do. do.	3½	98,50 bz G.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	101,25 G. G.
do. do. (rz. 100)	3½	98,50 G.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	103,25 G.
do. do. (rz. 110)	4½	105,10 bz G.
do. do. (rz. 110)	4	100,70 G.
do. do. (rz. 100)	4	98.20 bz

Bankpapiere.

Papier	Div.	Kurs
B. f. Sprit-Prod. H	3⅔	74,25 G.
Berl. Cassenver.	5½	133,60 bz G.
do. Handelsges.	10	174,00 bz
do. Maklerver.	10	130,00 bz G.
do. Prod-Hdbk.	5	311,50 G.
Börsen-Hdlsver.	10½	161,00 G.
Bresl. Disc.-Bk.	6½	111,00 bz G.
do. Wechslerbk.	6	108,85 bz G.
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	9	165,90 bz
do do. junge	9	154,75 bz
Deutsche Bank	9	170,00 bz G.
do Genossensch	7½	130,90 bz
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6½	114,00 G.
Disc.-Command.	12	234,90 bz
Dresdener Bank	9	152,00 bz
Gothaer Grundcreditbank	0	89,90 j. 95,30
Internat. Bank	—	118,00 bz G.
Königsb. Ver.-Bk	6	106,00 bz
Leipziger Credit	10	201,90 bz
Magdeb. Priv.-Bk	4 9/10	112,75 B.
Maklerbank	8	122,25 bz G.
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	131,60 bz G.
Meininger Hyp.-Bank 50 pCt.	5	102,60 G.
Mitteld. Crdt.-Bk.	6	116,60 bz
Nationalbk. f. D.	9	139,50 bz
Nordd. Grd.-Crd.	0	87,10 bz G.
Oester. Credit-A.	9 1/10	171,50 bz
Petersb. Disc.-Bk	15	
do. Intern. Bk.	12 2/5	
Posen. Prov.-Bk.	5½	
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	119,50 bz G.
do. Cnt-Bd. 50 pCt	9½	152,00 G.
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	121,75 G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	112,25 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7	355.00 bz G.
do. Leihhaus	0	82,00 c. 115,00
Reichsbank	6,2	158,10 bz G.
Russische Bank	0	74,10 bz G.
Schles. Bankver.	7	126,50 bz G.
Warsch. Comrzb.	8½	
do. Disconto	8½	

Industrie-Papiere.

Papier	Div.	Kurs
Allg. Elekt.-Ges.	9	205,25 bz G.
Anglo Ct. Guano	10	154,25 bz G.
Bauges. Berl.-Charl.	1	147,00 bz G.
Bauges. City St.-Pr.	2	
Bauges. Dtsche. Bau	7	106.25 bz
Bauges. Hann. St.-P	6	88,75 bz
Bauges. Humb.	7	135,25 G.
Moabit	6	128,00 G.
Passage	3	93,55 bz G.
U. d. Linden	0	40,50 bz G.
Berl. Elektr-W.	8	184,50 bz G.
Berl. Lagerhof	0	95,40 bz
do. do. St.-Pr.	10½	122,00 bz G.
Ahrens Br., Mbt.	1	83,50 bz G.
Berl. Bock-Br.	1	94,00 bz G.
Schultheiss-Br	15	267,50 G.
Bresl. Oelw.	5⅔	91,00 G.
Deutsch. Asph.	4	74,00 B.
Dynamit Trust.	8½	152,25 bz
Erdmannsd. Sp	6	99,90 bz
Glauz. Zucker	7½	106,50 bz B.
Gummi Harbg.-Wien	25	288,00 bz B.
do. Schwanitz	12	186,00 G.
do Voigt Winde	6	
do. Volpi Schlöt	5	109,75 bz G.
Hemmoor Cem	12	144,25 bz G.
Köhlm. Strk.	7	245 00 G.
Körbisdf. Zuck.	5	102,10 G.
Löwe & Co.	15	324.00 bz G.
Bresl. Linke	9	167,75 bz
do. Hofm.	9	173 00 G.
Germ-Vrz.-Akt	9	124,00 bz G.
Görlitz cv.	10	151.00 G.
Görl. Lüdr.	12	166 75 G.
Grusonwrk.	10	170,25 bz
H. Paucksch.	6	114,00 G.
Schwarzkopff.	14	237,25 j 228,60
Stettin. Vulk.-B.	6	117,00 B.
Sudenburg	16	275,00 G.
O.-Schl. Cham.	10	133,00 G.
do. Grant-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	133.00 bz G.
Oppeln Cem-F.	6	114,00 bz B.
do. (Giesel)	12	133,40 bz G.
Gr. Berl. Pferdb	12½	259,50 bz
Hamb. Pferdeb.	5½	
Potsd. cv. Pfdrb	7½	123.25 a 51 85
Posen. Sprit-F.	3	90,00 bz B.
Rositzer Zuck.	8½	101,50 bz G.
Schles. Cem.	18⅓	168,75 G.
Stett Bred. Cem	15	145,00 bz
do. Chamott.	30	360,00 bz G.
Bgw. u. H.-Ges. Aplerbecker	3½	170,00 bz G.
Berzelius	6½	110.10 bz G.
Bismarckhütte	14	209,25 bz G.
Boch Gussst-F.	12½	184,25 bz B.
Donnersmrck	3	84,00 cv. 106,00
Dortm St-Pr A	3	94.75 bz
Gelsenkirchen	6	174,10 j. 167,10
Hibernia	7½	190.00 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	6	108,50 bz G.
Inowrazl. Salz	0	49,20 bz
König u. Laura	6½	148,00 bz B.
Lauchham. cv.	7	104,00 a 122,00
Louis. Tief St Pr	7½	155,00 bz
Oberschl. Bd.	5½	107.00 bz G.
do. Eisen-Ind.	12	195,50 bz G.
Redenh. St. Pr.	9	122,60 bz
Riebeck. Mont.	11	191,00 bz G.
Schles. Kohlw	0	69,00 bz
do. Zinkhütt.	9	185,00 bz G.
do. do. St.-Pr.	9	185,00 bz G.
Stolb. Zk.-H.	2½	68,00 bz G.
do. St.-Pr.	7½	130,00 bz
Tarnowitz cv.	0	
do. do. St Pr.	6	

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.